

Zwei Bands an einem Abend

HARENBERG. In der Veranstaltungsreihe „12xk“ spielten am Sonntagabend gleich zwei Bands. Aus „CarryMe“ wurde im 2. Teil das Quartett „Annie's Revier“. Sie entsprechen nicht dem Mainstream, obwohl gecoverte Musik zu ihrem breiten Repertoire gehört. Aber es sind nicht Allerwelts-Titel, die das Duo „CarryMe“ ausmachen. Es ist Musik, die „etwas zu sagen hat“. Und so war dabei „Luxuslärm“ mit „Nach einer wahren Geschichte“ ebenso wie „I'm yours“ von Jason M'raz. Sie überzeugten vom ersten Titel an. Das Publikum war traurig, als es in die Pause ging.

Versöhnlich aber war der Start in die zweite Hälfte mit der Band „Annie's Revier“. Hier hatten sich zu Sängerin Cindy Hornbostel-Schiller und dem Gitarristen und Sänger Michelle Schiller noch der Bassist Esteban Ferreiro und der Cachon-Spieler und Gitarrist Marcus Schubert gesellt. Mit abschließend von Cindy selbst

geschriebenen Songs, die irgendwo zwischen Pop, Balladen und viel Romantik zu beschreiben sind, waren die Besucher sofort wieder voll dabei. „Die Geschichten, die diese Songs erzählen, sind wirklich aus dem Leben geschrieben“, erklärte die Sängerin. Sie rühren an und sind unverwechselbar.

So entstand ein Song, weil eine Freundin Hilfe brauchte, dies aber nicht erkannte: „Nimm meine Hand“. Und ein Lied scheint die Lebensgeschichte von Cindy und Michelle zu sein: „Unser Revier“.

Ehemaligentreffen am Gymnasium

GARBSEN. Am Samstag, 6. Juni, findet im Johannes-Kepler-Gymnasium eine Feier für die Ehemaligen statt. Eingeladen sind die Abi-Jahrgänge 1975 und 1990. Interessierte melden sich unter ehemalige@jkg-garbsen.de an.



Die Band hatte längst überzogen und trotzdem war das Publikum erst bereit, nach Hause zu gehen, nachdem eine Zugabe verklatscht war. Der Part von „Annie's Revier“ ist von Michelle, der in Kirchwehren ein Tonstudio betreibt, mitgeschnitten worden und soll eine CD werden.